

**Dr. Karsten Herrmann**

Johannistorwall 76 – 78  
49074 Osnabrück

Tel. 05 41 5 80 54 57-2

Fax 05 41 5 80 54 57-9

karsten.herrmann@nifbe.de

www.nifbe.de

## Medien-Information

Datum  
22/12/11

### **nifbe wird weiter gefördert**

#### **Untersuchung bestätigt erfolgreiche Arbeit des Instituts**

Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) wird auch in der kommenden Legislaturperiode weiter gefördert. Mit dem jetzt verabschiedeten Doppelhaushalt hat das Land für 2012 und 2013 jeweils 5,5 Millionen Euro für die institutionelle Förderung des nifbe sowie für Modellprojekte im frühkindlichen Bereich eingeplant. Zuvor hatte eine wissenschaftliche Evaluation unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Rudolf Tippelt (Ludwig-Maximilians-Universität München) die erfolgreiche Arbeit des Instituts bestätigt.

Wissenschaftsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka unterstrich die damit gewährleistete Kontinuität und Planungssicherheit für das nifbe. Insgesamt sei die Frühkindliche Bildung eine zentrale Zukunftsaufgabe der Landesregierung: „In den ersten Jahren werden die entscheidenden Grundlagen für eine erfolgreiche Bildungs- und Berufsbiographie gelegt. Jeder hier investierte Euro ist sowohl volkswirtschaftlich wie auch für den Einzelnen ein enormer Gewinn.“

Der wissenschaftlichen Evaluation zufolge hat sich das nifbe „zu einer wichtigen Einrichtung für die frühkindliche Bildung und Entwicklung im Land Niedersachsen entwickelt“. Es habe

„eine hohe Ausstrahlung im Land Niedersachsen, aber auch bereits bundesweit, erreicht.“ Ausdrücklich bestätigt die Gutachterkommission auch die innovative Organisationsstruktur des nifbe. Diese setzt sich aus einem An-Institut an der Universität Osnabrück mit vier Forschungsstellen und einer zentralen Geschäfts- und Koordinierungsstelle sowie fünf eigenständigen Regionalnetzwerken im Flächenland Niedersachsen zusammen.